

Ressort: Auto/Motor

Umwelthilfe erhofft sich Rückenwind durch EuGH-Gutachten

Berlin, 28.02.2019, 14:21 Uhr

GDN - Die Deutsche Umwelthilfe sieht in dem Gutachten der Generalanwältin am Europäischen Gerichtshof (EuGH) zu Messungen von Luftschadstoffen Rückenwind für ein strenges Vorgehen in Deutschland. Generalanwältin Juliane Kokott habe die Richtigkeit der Luftqualitätsmessungen an den für Menschen am stärksten mit dem Dieselabgasgift NO₂ belasteten Orten in deutschen Städten bestätigt, sagte Umwelthilfe-Chef Jürgen Resch der "Rheinischen Post